



Senioren

## Verein Ehemaliger Wädenswiler

Absolventen der Berufs- und Ingenieurschule HTL Wädenswil

### Jahresbericht 2019 / 2020

#### Exkursion: Besuch des Felslabors "Mont Terri" in St. Ursanne vom 4.9.2019

Obwohl einige von uns schon früh aus den Federn mussten versammelten sich 22 gut gelaunte und erwartungsfrohe Senioren im Besucherzentrum des Felslabors "Mont Terri" in St. Ursanne.

Nach Kaffee, Gipfeli und dem offiziellen Willkommensgruss von unserem noch Präsidenten Fritz Kilchenmann ging es in den Vortragssaal. In einem teilweise begeisternd vorgetragenen Referat wurden wir umfassend über das Thema geologische Tiefenlagerung von radioaktiven Abfällen informiert.

Das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) ist Betreiber und Leiter des Felslabors. Mitbeteiligt sind auch 19 Organisationen aus der ganzen Welt. Es dient ausschliesslich Forschungszwecken betr. sicherer Endlagerung ab ca. 2050 von radioaktiven Abfällen. Ausschlaggebend für die Wahl des Standortes ist das Vorkommen des Opalinustons der hier vor rund 175 Mio Jahren durch Ablagerung von feinen Schlammpartikeln auf dem Grund des Meeres entstand.

Nachdem alle Fragen beantwortet waren ging es ausgerüstet mit Helm, Lokalisierungs-Badge und "Gillet Jaune" mit zwei Minibussen in den Versuchsstollen, der sich unmittelbar neben dem Sicherheitsstollen des Autobahntunnels Mont Terri befindet. Auf besonderes Interesse innerhalb der vielen Experimente stiess die Versuchsanordnung des Stahlbehälters, der im "Ernstfall" die ausgedienten Brennelemente beinhalten würde. Beim laufenden Experiment ist der Behälter mit Bentonit ummantelt, ein Mineral das wir Verwerter bestens kennen. Die ganze Versuchsanordnung ist mit unzähligen Sensoren versehen die eine Langzeitüberwachung des Opalinustons garantieren. Über mehrere Jahre hinweg wird beobachtet und gemessen, wie sich die Verfüllmaterialien und der Opalinuston durch Wasserzutritt verändern.

Im Anschluss an den Rundgang ging es per Bus zum Restaurant "La Couronne" im malerischen Städtchen St. Ursanne wo uns ein feines Mittagessen erwartete. Natürlich gab es unter den Mitgliedern auch wieder einiges zu erzählen bevor die Heimreise angetreten werden konnte. Es war ein informativer Anlass zu einem hochaktuellen Thema in gewohnt angenehmer Atmosphäre.

#### **Generalversammlung**

38 Vereinsmitglieder und 1 Gast besuchten am 5. November die 22.

Generalversammlung. Wie in den vergangenen Jahren fand sie auf dem Schiff Rosenstadt im Rahmen der «Expovina» Weinausstellung statt. Oliver Gerber als Präsident des Alumni-Netzwerkes Wädenswil (ANWW) und Bruno Sauter als Präsident der Expovina und zugleich auch Mitglied unseres Vereins wurden speziell begrüsst. Die Versammlung nimmt zur Kenntnis, dass unser Vorstandsmitglied Martin Altenburger als Sekretär nach kurzer, schwerer Krankheit im Amt verstorben ist. Der Präsident dankt insbesondere Fredy Husstein als Aktuar für die

interimsweise Übernahme aller Arbeiten für die Vorbereitung und den Versand der Einladung zur heutigen Generalversammlung.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung, der Jahresbericht des Präsidenten, die Jahresrechnung und die Festsetzung der Mitgliederbeiträge wie auch das Budget wurden ohne Wortmeldungen genehmigt. Als Ergebnis der Jahresrechnung resultiert ein Gewinn von Fr. 1559.85. Der Aktuar verdankt die Spenden von Fr. 470.00 und auch den Beitrag des ANWW im Betrag von Fr. 701.50. Das Vermögen beträgt Ende Rechnungsjahr Fr. 12104.32.

Den 7 Austritten (darunter der Todesfall unseres ehemaligen Präsidenten Hans Fitzi) stehen erfreulicherweise 9 Eintritte gegenüber. Ende Rechnungsjahr gehören unserem Verein exakt 100 Mitgliedern an. Das Jahresprogramm, bestehend aus zwei Exkursionen und der Generalversammlung, ist auf Antrag des Vorstandes genehmigt worden.

Alle zwei Jahre finden Gesamterneuerungswahlen statt. Auf die heutige Generalversammlung trat Präsident Fritz Kilchenmann aus dem Vorstand zurück. Ebenso ist das verstorbene Vorstandmitglied Martin Altenburger zu ersetzen. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Alfred Husistein, Martin Erbsmehl und Willi Wohlwend sind bestätigt worden. Auf Vorschlag des Vorstandes sind Bruno Hugentobler und Beat Sutter in den Vorstand gewählt worden. Willi Wohlwend wird zum Präsidenten gewählt. Die beiden Revisoren Siegfried Nitsche und Niklaus Gaudy wurden in ihren Ämtern bestätigt. Alfred Husistein verdankt die 16-jährige Tätigkeit von Fritz Kilchenmann im Vorstand, davon die letzten 12 Jahre als Präsident.

Oliver Gerber überbringt die Grüsse des ANWW und bringt der Versammlung u.a. zur Kenntnis, dass Anstrengungen erforderlich seien, damit in Zukunft in unseren Berufen genügend ausgebildete Fachkräfte z.V. stehen. Er wird im nächsten Jahr als Präsident des ANWW zurücktreten.

Nach dem obligaten Apéro und dem anschliessenden Mittagessen bot sich die Gelegenheit, Gedanken auszutauschen und alte Freundschaften zu pflegen und/oder individuell die Weinausstellung zu besuchen.

*Verfasser: Fritz Kilchenmann*

### **Exkursion nach Appenzell mit Partnerinnen und Partner vom 19. Mai 2020**

Leider musste diese Exkursion aufgrund der Corona Situation abgesagt und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

### **Vorstandstätigkeit**

Gleich im meinem ersten Jahr als Präsident bekam ich es mit den Corona-Widrigkeiten zu tun. So konnte Appenzell nicht stattfinden. Auch die Expovina wurde ein Coronaopfer und es musste nach Alternativen für unserer GV gesucht werden. Trotzdem wurden die Vorstandsaufgaben an nur zwei Sitzungen bewältigt. Dabei ist Folgendes erwähnenswert: Die Homepage entspricht nun unseren Vorstellungen und ist entsprechend platziert. Wir werden euch vermehrt elektronisch kontaktieren. Auch werden in Zukunft alle die Internet haben bei Todesfällen per E-Mail informiert.

Ein Dankeschön geht an meine Vorstandskollegen für die speditive und unkomplizierte Zusammenarbeit. Den Mitgliedern danke ich für das Vertrauen und die Teilnahme an unseren Anlässen.

Affoltern am Albis im Juli 2020

euer Präsident Willi Wohlwend